

ES GEHT LOS - IN NEUER BESETZUNG NEUER JFK BEGINNT SEINE ARBEIT

Im April trafen sich nach den Organisationswahlen zum ersten Mal sehr aufgeregte Kolleginnen und Kollegen des neu gewählten Bundesfachbereichsjugendfachkreises (Bundes-JFK) im schönen Naumburg. Entsandt wurden dafür jeweils zwei Vertreter_innen plus zwei Ersatzmitglieder aus den ver.di-Landesbezirken, in denen bereits ein Landesjugendfachkreis existiert.

Wir wachsen!

Während im Juli 2011 noch lediglich Hessen einen aktiven JFK hatte, gibt jetzt eine **positive Entwicklung** in weiteren Landesbezirken. Entweder gibt dort mittlerweile einen Landes-JFK oder gar Bezirks-JFKs oder sie befinden sich aktuell in der Aufbauphase. Dazu gehören auf Landesebene Nordrhein-Westfalen, Hamburg, Baden-Württemberg und Bayern sowie bezirklich Berlin, Dresden und Erlangen.

Alle Anwesenden waren sehr motiviert und möchten möglichst schnell aus den anderen Landesbezirken junge und ebenso motivierte Kollegen_innen mobilisieren,



Kontakt zum Jugendfachkreis:
Mario Gembus
Jugendsekretär
mario.gembus@verdi.de
0151-54411723



die Lust haben, sich in diesem wichtigen Gremium zu engagieren.

Was tut der Bundes-JFK so?!

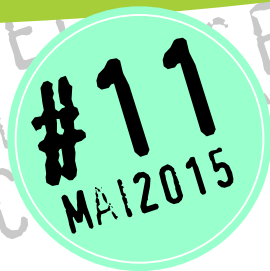
Der Bundes-JFK erarbeitet **Positionierungen** der Jugend im Fachbereich, berät den **Bundesjugendvorstand** bei fachbereichsbezogenen, aber auch übergreifenden Fragen und organisiert **Veranstaltungen** zu unterschiedlichen Anlässen. Dabei sind Themen, die die Ausbildungsqualität oder u.a. Ausbildungsbedingungen in der Pflege betreffen sowie die Tarifpolitik mit Blick auf die Ausbildung heiß diskutiert.

Bei unseren kommenden Sitzungen hoffen wir, noch weitere Kolleginnen und Kollegen aus weiteren Landesbezirken kennenlernen und begrüßen zu dürfen.

Victoria König, Lahn-Dill-Kliniken

V.i.S.d.R. Sylvia Bühler, Bearbeitung Mario Gembus, Fachbereich Gesundheit, Soziale Dienste, Wohlfahrt und Kirchen, Paula-Thiede-Ufer 10, 10179 Berlin, Fotos auf Seite 2 von Kay Hirschmann

JUGEND ROCKT IM 3. ER



Praktisch.Besser.Jetzt!

Unser Azubi-Projekt startet durch.

Wir haben uns durchgesetzt!

Organisationswahlen im Fachbereich

Es geht los - in neuer Besetzung

Neuer Jugendfachkreis beginnt seine Arbeit



Gesundheit, Soziale Dienste,
Wohlfahrt und Kirchen

Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft

**+ PRAKTISCH.
+ BESSER.
+ JETZT!**

WIR VERBESSERN AUSBILDUNG

Im Januar ist unser Azubi-Projekt in der Pflege „Praktisch. Besser. Jetzt! – Wir verbessern Ausbildung!“ angelaufen. Unser Ziel ist es, konkret in 38 Betrieben deutschlandweit bis Mitte 2016 die praktische Ausbildung in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen durch betriebliche Regelungen zu verbessern.



Ausbildungs-Check!

Im ersten Schritt haben wir gemeinsam mit Aktiven bei den Auszubildenden herausgefunden, welche Probleme in der praktischen Ausbildung auftreten. Welches Ausbildungsproblem sich dabei als das schwerwiegendste herausstellt, entscheiden die Auszubildenden in den Betrieben selbst. Momentan werden diese Umfragen ausgewertet und die Ergebnisse in den Einrich-

tungen transparent gemacht.

Wir machen auch schlauer! :)

Parallel zu den letzten Umfragen starten die Spezial-Schulungen für JAVen und Betriebsräte der Projektbetriebe, in denen einerseits das nötige Grundlagenwissen für eine Betriebsvereinbarung vermittelt wird und andererseits auch die Einbindung der Auszubildenden in die Umsetzung des jeweiligen Projekts erarbeitet wird.

Unterstützung zum aktiv sein

Mitte Oktober laden wir Aktive aus allen Betrieben zu einem großen **Vernetzungstreffen** ein, die Einladung dazu folgt demnächst. Seit April stehen zudem **drei Videoclips** zur Verfügung, die typische Probleme in der Pflegeausbildung zeigen und auf JA-Versammlungen, Sitzungen oder Aktiventreffen gezeigt werden können.

Koordiniert wird unser Projekt von einer **Projektgruppe**, die allen Aktiven der Projektbetriebe gerne mit Rat und Tat zur Seite steht.

Matthias Venz, Ambulante Pflege Hamburg

DER GANZ NORMALE ORGA-WAHL(N)SINN



2014/2015 ist Wahljahr bei ver.di

Durch alle Fachbereiche und Ebenen haben sich die Wahl der Mandate für die nächsten vier Jahre sowie die Diskussionen über die politische und betriebliche Ausrichtung unserer ver.di gezogen. Als Fachbereichsjugend rockten wir dabei nicht nur die Jugendkonferenzen, sondern ebenso die Bundesfachbereichskonferenz.

„Da kann mensch schon mal klatschen!“

In dieser wurde der Antrag zum Positionspapier der Fachbereichsjugend in der tarifpolitischen Grundsatzdebatte im Fachbereich heiß diskutiert. Doch viel wichtiger: Er wurde so von der Konferenz beschlossen! Als erster Fachbereich in ver.di hat nun der 3er auch **verbindliche Grundsätze zur Einbeziehung von Ausbildungsthemen in die Tarifarbeit**. Dazu gehören

sowohl eine bewusstere Einbeziehung von Auszubildenden, als auch Themen der Ausbildungsqualität in die Tarifverhandlungen. Ebenso aktiv wurde die **Asylpolitik** von ver.di diskutiert. Dabei ließen die Delegierten nicht locker, ebenso wenig wie in der Frage nach personeller Ausstattung für den weiteren Ausbau der Arbeit der Fachbereichsjugend.

51 ist das Durchschnittsalter...

Wir forderten eine ernste Diskussion darüber, wie die Gewerkschaftsarbeit ausgerichtet werden muss, um dem Altern und „Aussterben“ entgegen zu wirken. In unseren Augen ganz klar über die aktive Arbeit mit uns als Zielgruppe - **Jugend im Fokus!** Deshalb brauchen wir Jugendkoordinatoren_innen, die dies leisten können, in unserem Fachbereich, aber auch in allen anderen. Der Beschluss dafür ist erfolgt und nun heißt es „dran bleiben“ für die Umsetzung. Wir werden weiter darauf drängen, denn nur so kann die Jugend im 3er, aber auch in ver.di insgesamt wachsen und rocken!

Mehr von uns
ist besser für alle

Nächste Station für alle in unserer ver.di ist der **Bundeskongress** im September!

Diana Sgolik, Helios Klinikum Pirna

